|  |  |
| --- | --- |
| **zur freiwilligen Schutzdienstleistung****befristet auf zwei Jahre****(Dienstbüchlein ist ebenfalls einzureichen!)** | Amt für Militär und ZivilschutzKantonales Einsatz ElementBurgstrasse 509000 St. Gallenwww.sg.ch |

|  |
| --- |
| **Antragsteller** |
| Vers.Nr. | 756. | Adresse |  |
| Name |  | PLZ Ort |  |
| Vorname |  | Telefon |  |
| Geburtsdatum |  | E-Mail |  |
| Bürgerort/Kanton |  | Beruf |  |
| **Antrag zur freiwilligen Schutzdienstleistungnach Art. 33 BZG und Art. 19 ZSV** |
| **Begründung** Datum/Unterschrift |
| **Stellungnahme Zivilschutzorganisation** |
| ❑ **Zustimmung RZSO** ❑ **Ablehnung** (Begründung)          Datum/Unterschrift |

|  |
| --- |
| **Entscheid Amt für Militär und Zivilschutz** |
| * **freiwillige Schutzdienstleistung verfügtbefristet auf zwei Jahre**
* **Antrag zur freiwilligen Schutzdienstleistung abgelehnt**(Begründung)

 Amt für Militär und Zivilschutz  Datum/Unterschrift |

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innert vierzehn Tagen seit Eröffnung beim Sicherheits- und Justizdepartement Rekurs erhoben werden (Art. 43*bis* VRP). Er hat einen Antrag, die Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie die Unterschrift zu beinhalten (Art. 41 Abs. 1 VRP). Weiter ist die angefochtene Verfügung samt allfälliger Beweismittel beizulegen (Art. 50 VRP).

Verteiler - Antragsteller

 - Zivilschutzstelle der für die Wohngemeinde zuständigen ZSO